## Erftes Buch.

Die altesten Bolfer bis zur Grundung der Perfermonarchie durch Kyrus.

## Die Urgeschichte.

## Erftes Kapitel.

Die Erde als Wohnplas des Menichengeichlechts.

Unfere Erbe ift eine Rugel von 5400 Meilen Umfang, und ibre Dberfläche ift 9,282,000 Duabratmeilen groß, von welcher bas Baffer 6,900,000 Quadratmeifen, bas land alfo nicht gang 2,400,000 Quabratmeilen einnimmt. Diefe ungebeure Augel ichwebt frei im großen Beltraume, wie wir in weiter Gerne Sonne, Mond und Sterne fcmeben feben. Gottes Allmachteband balt und tragt fie, gebietet ihren Theilen, fich gegenfeitig angugieben und aneinander gu foliegen, und Er führt die Erde ihre Babn, fo lange es ihre Befimmung ift unter ben andern Sternen ju manbeln. Der Erbboben felbft erhebt fich in manniafaltiger Form bis ju 28,000 Auf über ben Spiegel bes Meeres; bie größeren Soben, Gebirge genannt, find es bauptfachlich, welche bas Baffer einfaugen, bas ale Dunft in ber Luft ichwebt; es fidert in ihnen binunter und tritt ale Quelle bervor; Sonee, Regen, Thau und Sagel verfiarfen burch ihren Buflug bie Quellen, Dieje werben gu Bachen und Fluffen, welche burch bie tiefen Gurchen ber Gebirge bem Meere gurinnen, bas fie aufnimmt, wieber in Dunft verwandelt und als Bolfen entfendet, welche bie Binbe uber bie Erbe binmegtragen, bamit Thiere und Pflangen erquidt merben. Ungablige Gemachfe befleiben ben Erds boben, von dem Tange auf bes Baffere Grund bis zu ber Flechte, welche fich an bas Felfenhorn bes Sochgebirges beftet, und in Luft, Baffer,